Münchenstein

Sr. Isabel Dietrich

Stiftung Partnerschaft Münchenstein-Manglaralto, 1972 bis 2022

Seit 50 Jahren engagieren Sie sich für die Stiftungen Santa Maria del Fiat und Santa Maria de la Esperanza in Manglaralto, Ecuador. Eine grosse Entwicklung haben diese seither durchgemacht. Sr. Isabel und Padre Othmar haben im Jahre 1972 bei null angefangen. Da waren keine Häuser, keine Schulen, kein Wasser, keine Anlaufstelle für die Menschen in Not. Heute wohnen die Familien in Steinhäusern, dürfen die Kinder zur Schule, ist sauberes Wasser vorhanden, und die beiden Stiftungen unterstützen die Einheimischen mit Lebensmitteln, Schulmaterial, Schulgeldern. Sie nehmen Kinder aus nicht akzeptablen Lebensbedingungen auf, um sie physisch und psychisch aufzubauen, damit sie danach ein würdiges Leben führen können. Lesen Sie mehr über diesen Fortschritt in unserem Rundbrief 14, welcher an Sie versandt wurde und in der Kirche aufliegt.

Das 50-Jahre-Jubiläum feiern wir nicht pompös. Aber freuen Sie sich auf eine schöne Wortgottesfeier unter der Leitung von Romeo Zanini, Diakon, in welcher sich Gaby Blöchlinger vorstellen wird. Gaby war jahrelang die rechte Hand von Padre Othmar. Seit seinem Tod im Jahre 2020 leitet sie die Stiftung Santa Maria del Fiat und gibt unserer Partnerstiftung ein Gesicht. Musikalische Leckerbissen bieten junge, talentierte Geigerinnen und Geiger von der Pflüger-Stiftung unter der Leitung von Ariane Mathäus. Nach der Feier wird im Pfarreiheim ein feines Mittagessen angeboten. Wir danken Ihnen für Ihre 50-Jahre-Solidarität.

Susanne Walz-Imhof

AGENDA

Sonntag, 23. Oktober
9.45 Manglaralto – Wortgottesfeier mit Kommunion, Dreissigster für Antonius Hunkeler, Gedächtnis für Annamarie Zanini, anschl. Apéro und Mittagessen im Pfarreiheim
9.45 Franz-Xaver-Saal: Kinderkirche
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Mittwoch, 26. Oktober
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 27. Oktober
14.00 Spielnachmittag des SVKT im Pfarreiheim
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

Freitag, 28. Oktober
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 30. Oktober
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Bernhard und Beatrice Strässle-Engesser, Achilles Strässle-Maurer, Felicitas Müller, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
14.00 Totengedenkfeier
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Allerheiligen
Dienstag, 1. November
14.30 Rosenkranzgebet

Allerseelen
Mittwoch, 2. November
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
14.30 ref. KGH: Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 3. November
14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

Freitag, 4. November
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekten
Kollekte vom 23. Oktober: Manglaralto.
Kollekte vom 30. Oktober: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen

Pia Dongiovanni

Modulsamstag Erstkommunion
Am Samstag, 22. Oktober, treffen wir uns von 9.30 bis 12.00 Uhr zum ersten Modulsamstag mit den künftigen Erstkommunionkindern. Wir erkunden unsere Kirche, in der wir uns im kommenden Jahr immer wieder treffen werden.

Daniel Meier

Kinderkirche
Die nächste Kinderkirche feiern wir am Sonntag, 23. Oktober, um 9.45 Uhr im Franz-Xaver-Saal. Das Thema heisst «Franziskus liebt die Tiere». Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Klein und Gross.

SVKT Kaffeetreff/Spielnachmittag
Am Donnerstag, 27. Oktober, um 14.00 Uhr organisieren wir einen Kaffee- und Spielnachmittag.
Alle sind herzlich eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag im Pfarreiheim zu verbringen.
Wir freuen uns auf euch.

Edith Dudler und Martha Graser

Pixabay

Totengedenkfeier
Wir laden alle, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, zur Totengedenkfeier ein. Die Feier findet am Sonntag, 30. Oktober, um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche Münchenstein statt. Während der Feier werden wir die Namen der aus unserer Pfarrei Verstorbenen der letzten 12 Monate verlesen und für jede und jeden eine Kerze anzünden.

Sekretariat
Das Sekretariat bleibt am Montag, 31. Oktober, ausnahmsweise den ganzen Tag geschlossen.

Ökum. Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 2. November, um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich zum ökum. Seniorennachmittag ins ref. Kirchgemeindehaus ein. Minu, das «Basler Original» kommt nach Münchenstein. Er spricht über Zweisamkeit im Alter, Demenz und Tod – aber auch Advent und Weihnachten werden nicht zu kurz kommen. Seine lebensnahen Geschichten gehen tief und sind erfrischend fröhlich, mitunter werden sie auch Ihre Lachmuskeln strapazieren! Geniessen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag. Im Anschluss sind Sie alle zu Apéro und Austausch eingeladen.
Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Unsere Verstorbenen
Am 29. September verstarb 88-jährig Paul Henzen-Lörtscher, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstrasse 3.
Gott schenke ihm das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrer Anton Ming
Am 10. Oktober verstarb in Aarau 76-jährig Pfarrer Anton Ming. Vielleicht erinnert sich noch die eine oder der andere an ihn, denn von 1982 bis 1983 wirkte er als Pfarradministrator in unserer Pfarrei in Münchenstein, bevor er als Pfarrer weiter ins Bernbiet zog.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

pixabay

Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren …

… nicht zu den Abwesenden.
Dieses bekannte Wort des hl. Johannes XXIII., der am 11. Oktober 1962 das II. Vatikanische Konzil eröffnete, ist das hoffnungsvolle Widerwort zur nüchternen und ernüchternden Feststellung dieses Konzils, das in seinem Dokument über die Kirche in der Welt von heute (Gaudium et Spes, 18) sagte: «Angesichts des Todes wird das Rätsel des menschlichen Daseins am grössten. Der Mensch erfährt nicht nur den Schmerz und den fortschreitenden Abbau des Leibes, sondern auch, ja noch mehr die Furcht vor immerwährendem Verlöschen.» In den kurzen und oft grauen Novembertagen begehen die christlichen Kirchen mit dem katholischen Allerseelentag am 2. November und dem reformierten Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres ihre Totengedenktage. Dazwischen, dieses Jahr am 6. November, halten wir um 14.00 Uhr in der Dorfkirche und anschliessend auf dem Friedhof Reinach auch das ökumenische Totengedenken. Diese Feiern wollen nicht Schmerz und Furcht vertiefen, sondern im Gegenteil «Freude und Hoffnung» – so der deutsche Titel des zitierten Konzilsdokuments – wecken: «Gott rief und ruft nämlich den Menschen, dass er ihm in der ewigen Gemeinschaft unzerstörbaren göttlichen Lebens mit seinem ganzen Wesen anhange. (…) Jedem also, der ernsthaft nachdenkt, bietet daher der Glaube, mit stichhaltiger Begründung vorgelegt, eine Antwort auf seine Angst vor der Zukunft an; und zugleich zeigt er die Möglichkeit, mit den geliebten Brüdern, die schon gestorben sind, in Christus Gemeinschaft zu haben in der Hoffnung, dass sie das wahre Leben bei Gott erlangt haben.»
Hoffnungsvoll grüsst Sie Ihr Pfarrer

Alex L. Maier

MITTEILUNGEN

Rückblick Jekami-Reise
Nach zweijähriger Pause konnten dieses Jahr wieder 26 Teilnehmende ins verlängerte «Jeder-kann-mitkommen»-Weekend reisen. Beim ersten Halt in Breisach am Rhein erwartete uns ein Kanalschiff, das uns in die Nähe von Colmar brachte. Mit dem Car ging die Reise weiter nach Sélèstat, wo wir u.a. das Brotmuseum und die humanistische Bibliothek besuchten. Chauffeur Toni fuhr uns anschliessend nach Saint-Hippolyte zu unserem Hotel, einem ehemaligen Kloster, oberhalb des Dorfes an den Rebhängen gelegen, mit einer grandiosen Aussicht auf die Rheinebene. Gemütlich fuhren wir am nächsten Tag auf der Weinstrasse nach Gunsbach und genossen im Albert-Schweitzer-Museum eine interessante Führung über sein Wirken als Urwalddoktor. Die anschliessende Panoramafahrt durch die Vogesen brachte uns auf ca. 1000 Meter ü.M. zum Mittagessen in die «Ferme Auberge». Auf der Rückfahrt zum Hotel gab es noch einen Halt im historischen Städtchen Bergheim. Wie auch am Vorabend wurde uns beim Abendessen ein guter Wein serviert, den wir genossen. Der Tag der Heimreise führte uns durch die Elsässer Rebenlandschaft bis nach Colmar. Im Musée Unterlinden besuchten wir mit Audioguides ausgerüstet eine interessante Dauerausstellung, bei der auch der «Isenheimer Altar» besichtigt werden konnte. Das Museum wurde kürzlich von den Basler Architekten Herzog und de Meuron restauriert und erweitert. Die Heimfahrt führte durch den Sundgau nach Leymen, dem letzten elsässischen Ort, der an der Grenze zur Schweiz liegt. Nach einigen Kilometern Fahrzeit langten wir in Reinach glücklich an. Wir danken Monika Oppliger für die Organisation, Chauffeur Toni für sein stressfreies Fahren und die Hilfe beim Ein- und Ausladen unseres Reisegepäcks und allen Mitreisenden für das gemütliche Wochenende! *Lucy und Karl-Heinz Hohl*

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Nunziata Caserta-Todaro (1923)
Gott schenke der Verstorbenen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost im Glauben.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
22./23. Okt.: Solidaritätsfonds der Weltkirche (missio)
29./30. Okt.: Bistumskollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen

Kollekten August/September
August: 6./7.8. Weltjugendtag 405.35, 13.8. Familien- und Jugendberatung Birseck 120.80, 15.8. Aide et Assistance Ukraine 404.–, 20./21.8. Stiftung Arbeitsrappen 404.60, 27./28.8. Caritas 631.40
September: 3./4.9. Theologische Fakultät der Universität Luzern 273.90, 10./11.9. Franziskanerkloster in Lwiw, Ukraine (Firmung) 1092.75, 17./18.9. Inländische Mission 742.70, 24.9. Migratio 298.65, 25.9. Oeku 973.05.
Danke für Ihre Spenden.

Gottesdienst am 2. November
Wegen der Abendmesse entfallen am Morgen Gottesdienst und Pfarreikaffee.

Pfarreisekretariat
Das Sekretariat bleibt am Montag, 24., und 31. Oktober, geschlossen. Ansonsten gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 22. Oktober
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Oktober
10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Jacqueline Stäuble-Colette
Dienstag, 25. Oktober
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 26. Oktober
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 27. Oktober
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 29. Oktober
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Oktober
10.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Margaretha Bisser-Gächter
Dienstag, 1. November
Allerheiligen
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 2. November
Allerseelen
19.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchorbegleitung
Donnerstag, 3. November
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
Der Gottesdienst entfällt

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 21. Oktober
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Freitag, 28. Oktober
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 23./30. Oktober
18.00 Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*
Pfarreiheim St. Nikolaus: *Gartenstr. 16*

Arlesheim

Miteinander und füreinander aktiv

Ich erlebe unsere Pfarrei als sehr aktiv. Denn seit ich am 14. August während eines sehr schönen Familiengottesdienstes begrüsst wurde, bin ich seitens zahlreicher Pfarreiangehöriger liebenswürdigerweise zum gemeinsamen Essen, um einander besser kennenzulernen, auswärts bzw. daheim eingeladen worden. Dankeschön. «Gottesdienstfeiern» und «Gastfreundschaft» zeigen schön auf, worauf es in einer Pfarrei ankommt: Begegnung und Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Um Begegnung und Gemeinschaft geht es auch bei den Gruppierungen und Vereinen, zu deren Vorstandssitzungen und Veranstaltungen ich bereits eingeladen wurde: Kirchgemeinderat, Seelsorgeteam, Pfarreirat, Frauenverein, Missione Cattolica Italiana, ökumenischer Konvent, Domchor/Verein Domkonzerte, Domhofkaffee, Lektoren- und Kommunionhelfergruppe, St.-Ottilienstiftung, Vinzenzverein, Weltgruppe, Männerverein, Jungwacht/Blauring und Ministrantenschar! Euch allen ein grosses Merci. Erlaubt sei hier der Dank an JuBla und Minischar und all den Helferinnen und Helfern: sei es für das Seifenkistenrennen, an dem ich voll Freude teilgenommen habe, oder das Minilager im Bündnerland, wo ich zu Besuch war und wir u.a. am Sonntagabend unter klarem Sternenhimmel am Lagerfeuer einen unvergesslichen Gottesdienst gefeiert haben. Danke für eure unglaubliche (Frei-)Zeit, Energie und Leidenschaft, die ihr in unserer Pfarrei für Verein und Schar einsetzt. Pfarrei besteht nicht primär aus einem kirchlichen Gebäude, sondern aus Menschen, die inspiriert vom Geheimnis Gottes miteinander und füreinander Gemeinschaft erleben. Ich bin so dankbar, dass so viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder sich in unserer Pfarrei einbringen. Übrigens: Neuzuzüger, Menschen in verschiedenen Lebenslagen, Altersgruppen, Nationalitäten – so erfahre ich es in unserer Pfarrei – sind in all diesen Vereinen und Gruppierungen auf das Herzlichste willkommen. *Alexander Pasalidi*

Alexandr P

AGENDA

Samstag, 22. Oktober
17.00 Messe, Jahrzeit für Simon Moren, Cécile Wicki-Jeker und Eduard und Marie Holzer-Wüest

Sonntag, 23. Oktober
11.15 Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
11.15 Kinderkirche
18.00 Kloster Dornach: Friedensgebet

Dienstag, 25. Oktober
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 26. Oktober
7.30 Laudes

Donnerstag, 27. Oktober
7.30 Laudes
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Oktober
7.30 Laudes
15.30 Obesunne: ökum. Totengedenkfeier

Samstag, 29. Oktober
17.00 Eucharistiefeier – Totengedenkfeier, Jahrzeit für Alice Emilie Knutti-Häfliger und Elisabeth Alice Knutti-Zerlauth

Sonntag, 30. Oktober
11.15 Eucharistiefeier
14.00 Friedhof: ökum. Totengedenkfeier
18.00 Kloster Dornach: Friedensgebet

Dienstag, 1. November
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr
19.00 Eucharistiefeier mit Frauenschola und Domchor

Mittwoch, 2. November
7.30 Laudes

Donnerstag, 3. November
7.30 Laudes
19.00 Eucharistiefeier, anschliessend 1 Stunde euch. Anbetung mit Gesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten

Freitag, 4. November
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Kinderkirche «Erntedank»
Am Sonntag, 23. Oktober, feiern wir um 11.15 Uhr Kinderkirche. Wir beginnen mit der Gemeinde im Dom und gehen dann in die Krypta. Was passiert, wenn etwas wirklich Wunderbares in deinem Leben auftaucht? Schätzt du es? Ein neugieriges Mädchen und eine geheimnisvolle Süssigkeitenschale erzählen uns von Geduld und Dankbarkeit. Herzliche Einladung an Gross und Klein!
Steffi Schweri

Öffentliche Domführung
Sonntag, 23. Oktober, 15.00 Uhr
Der Termin Ende Oktober erinnert an die Einweihung des Domes am 26. Oktober 1681. Von Peter Koller erfahren Sie von seiner Geschichte, erhalten Deutung seiner Bildersprache und haben die Gelegenheit, die Silbermannorgel in ihren reichen Facetten zu hören. Anwesende Fachleute beantworten Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Der Dom, wie er sich heute präsentiert, ist geprägt von der Formensprache und dem Geist des Barock. Wir möchten daher auf die Ausstellung im Zürcher Landesmuseum hinweisen: «Barock. Zeitalter der Kontraste» (9/22–1/23). Nicht nur die Kulturfachleute sehen angesichts der aktuellen Unwägbarkeiten in der Welt Parallelen zwischen der damaligen und heutigen Zeit.
Verein der Freunde des Domes zu Arlesheim

Risotto-Essen im Domhof
Am 30. Oktober verwöhnen wir Sie im Domhofsaal ab 12.00 Uhr mit einem Steinpilzrisotto und einem gemischten Salat. Mit dem Erlös können wir Kindern in Haiti, Indien und Syrien den Weg ebnen in eine bessere Zukunft. Kuchen- und Dessertspenden sind willkommen. *Für die Weltgruppe C. Zaia*

Besinnungstag, 5. November
«Die aber auf den Herrn hoffen, empfangen neue Kraft; wie Adler wachsen ihnen Flügel» (Ps 103,5). Dass und wie fragil unser Leben ist, führt uns nicht nur die andauernde Coronapandemie, ausgelöst durch ein unsichtbares Virus, vor Augen, sondern seit Jahren die Veränderung unseres Klimas und bedauerlicherweise auch dieser sinnlose Krieg in der Ukraine, und nicht nur dort. Diese Ereignisse machen deutlich, wie sehr wir äusserlich auf eine starke, solidarische Gemeinschaft, innerlich auf ein starkes Immunsystem, insbesondere aber auf innere Stärke angewiesen sind. Wir wenden uns der Eigenschaft «Stärke» zu. Fragen nach, was Stärke ausmacht; wollen herausfinden, was die Bibel über sie sagt, und ihre Quellen aufspüren. Ausserdem wollen wir hinschauen, in welchem «Kleid» sie sich uns zeigt und wo sie sich verbirgt. Durch den Tag im Domhof, von 8.30 bis 16.30 führt die Theologin Claudia Schuler-Schwabenhaus. Kosten inkl. einfaches Mittagessen Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis 30.10. bei C. Delley, jp.delley@bluewin.ch oder 076 317 92 24.

Mitgestalten der Krippenfeier am 24. Dezember, 17.00 Uhr
Wir freuen uns, dass der Kinderchor der Musikschule Arlesheim unter der Leitung von K. Baeschlin sich bereit erklärt hat, den Familiengottesdienst an Heiligabend, 17.00 Uhr, mitzugestalten. Kinder ab Kindergartenalter und ihre Eltern/Grosseltern sind eingeladen, für dieses Projekt den Kinderchor zu verstärken. Wir suchen Kinder ab Kindergartenalter und Jugendliche, die im Krippenspiel mitspielen möchten. Sprechrollen oder «stumme» Rollen sind möglich. Probentermine entnehmen Sie dem Flyer. Dieser wird bald verschickt, liegt im Dom und Domhof auf, oder siehe Homepage. Anmeldungen bis 21. Nov. an Stefanie Schweri, s.schweri@rkk-arlesheim.ch oder 078 912 46 57.

Kirchgemeindeversammlung
23. November, 19.30 Uhr im Domhof, u.a. mit Pfarrwahl und Voranschlag 2023. Traktanden folgen.

Taufe
Am 29. Oktober empfängt Aurelia Emilie Thieringer das Taufsakrament.

Verstorben
Am 19. September verstarb 96-jährig Balthasar Geiger. Dreissigster am 23. Oktober. Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch
Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarradministrator
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses
Sozialberatung: Vakant
Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt

Erntedankfeiern in Dornach, Gempen und Hochwald am 23. Oktober. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 23. Oktober
10.45 ökumenische Erntedankfeier mit Eucharistie – Familiengottesdienst
18.00 Friedensgebet im Kloster Dornach

Sonntag, 30. Oktober
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie Nachhaltung für Gabriela Müller-Zillig
18.00 Friedensgebet im Kloster Dornach

Dienstag, 1. November Allerheiligen
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie für den SSV, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Donnerstag, 3. November
14.30 Rückblick Seniorenferien im Pfarreiheim

Freitag, 4. November
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 23. Oktober
10.45 ökumenische Erntedankfeier Dreissigster für Ella Wanner Anschliessend kleiner Apéro

Dienstag, 1. November Allerheiligen
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie für den SSV in Dornach
14.00 ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof

HOCHWALD

Sonntag, 23. Oktober
9.15 ökumenische Erntedankfeier

Mittwoch, 26. Oktober
19.00 Rosenkranz

Sonntag, 30. Oktober
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
23.10.: Arche im Nauen
30.10.: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen

Das Beste kommt noch!
Ein Abend zum Thema «Alter und Weisheit»
Freitag, 21. Oktober, 18.45 Uhr im Pfarreisaal Dornach
Mit Ursula Popp, Kursleiterin am Lassalle-Haus ob Zug, zu den Themen Alter, Fasten und Zen-Meditation.
(Details siehe letztes «Kirche heute»)

Erntedankfest
Das Erntedankfest will unsere Beziehung zur Schöpfung sensibilisieren. Nur wenn wir die spirituelle Dimension der Natur wahrnehmen, werden wir auch behutsam mit ihr umgehen, schreibt Anselm Grün.
Das Erntedankfest will uns jährlich neu die Haltung der Dankbarkeit einüben. Wir danken dabei auch für alles, was wir im persönlichen Bereich ernten durften im letzten Jahr. Albert Schweizer mahnt uns, gerade dann die Haltung der Dankbarkeit zu üben, wenn es uns nicht so gut geht. Etwas von der humorvollen Lebensfreude vermittelt das Abendgebet des heiligen Philipp Neri: « Herr, ich danke Dir, dass heute die Dinge nicht so gelaufen sind, wie ich es wollte, sondern wie Du wolltest.» Wer mit dieser Haltung der Dankbarkeit auf den vergangenen Tag schaut, der ärgert sich nicht, sondern für den wird alles zu einer Quelle der Freude und des Friedens.
In Dornach feiern wir das ökumenische Erntedankfest dieses Jahr als Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier. In Gempen und Hochwald wird eine ökumenische Feier stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen!
Wenn Sie möchten, bringen Sie Ihre Erntegaben mit als Schmuck, Dank und zur Segnung vor den Altar. Wer kann und mag, komme gerne in der Tracht.

Allerheiligen und Allerseelen gehören zusammen
Am 1. November feiert die katholische Kirche Allerheiligen und am 2. November Allerseelen. Beide Feste gehören zusammen. Allerheiligen ist gesetzlicher Feiertag in Aargau, Appenzell Innerrhoden, Freiburg, Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Sankt Gallen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Uri, Wallis und Zug. Allerseelen ist kein gesetzlicher Feiertag. Trotz dieser gesetzlichen Unterschiede und trotz der verschiedenen Daten, an denen wir diese Feste feiern, ist das Verbindende weit grösser als die Unterschiede. Beides sind hoffnungsvolle Feste. Beide Feste lenken unseren Blick zum Himmel und feiern die Auferstehung und die Gemeinschaft mit unseren Vorfahren. Sie zeigen uns, dass auch unser Leben geheilt und geheiligt werden wird, wenn wir uns wie die Heiligen in unserer Brüchigkeit der heilenden Liebe Gottes aussetzen. Nicht zuletzt feiern wir die Erinnerung an die Toten ökumenisch, schon seit vielen Jahren. Nicht selten kommen an diesen Tagen die Menschen aus nah und fern, um gemeinsam die Gräber zu besuchen. So sind es auch Tage, an denen sich die Familie vereint und die Geschwister sich erzählen können, was ihnen die verstorbenen Eltern bedeuten.

Dornach

Pastaplausch der Frauengemeinschaft
Nicht vergessen: Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr im Pfarreiheim. Männer sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 21. Oktober an Elisabeth Kunz, E-Mail kunz.winkler@breitband.ch oder Telefon 061 701 66 86. (Details siehe letztes «Kirche heute»)

Vorstand der Frauengemeinschaft

«Die Zyklus-Show»
Tagesworkshop für Mädchen von zehn bis zwölf Jahren und Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden» für die Eltern und andere interessierte Personen.
Vortrag: Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr.
Workshop: 29. Oktober, 9.00 bis 16.00 Uhr (inkl. gemeinsamer Mittagspause)
Leitung: Sandra Schelbert, Kursleiterin MFM-Projekt. Kosten: Fr. 100.– für Mitglieder der Frauengemeinschaft; Fr. 120.– für Nichtmitglieder; Fr. 25.– nur Vortrag. Kursort: Pfarreisaal Dornach. Anmeldung bei Bernadette Curty-Zeugin, E-Mail gazosa@intergga.ch, Telefon 061 702 25 36, 076 480 54 42.

Kranken- und Hauspflegeverein Einladung zum Jassturnier
Mittwoch, 9. November, 13.30 bis 17.00 Uhr, Alterssiedlung Rainpark, Eingang Hügelweg 4. Anmeldung bis 31. Oktober an Elisabeth Bremgartner, Telefon 079 197 34 72, E-Mail elisabeth.bremgartner@khpv.ch.

Gempen

Ökumenische Erntedankfeier
Herzlich laden die kath. und ref. Kirchgemeinden mit Diakon Wolfgang Müller und Pfarrer Haiko Behrens ein, die Ernte dieses Jahres zu feiern. Wenn Sie möchten, bringen Sie Ihre Erntegaben mit als Schmuck, Dank und zur Segnung vor den Altar.
Wer kann und mag, komme gerne in der Tracht. Anschliessend gibt es einen kleinen Apéro.

Hochwald

Samstagabendgottesdienst im Winter
Auf Wunsch der Seelsorgegruppe und des Kirchenrates beginnen in der Winterzeit die Gottesdienste vom Samstagabend um 17.30 Uhr. Das erste Mal am Samstag, 5. November.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Karin Meyer

Wenn alle Blätter fallen, heisst es nicht nur für die Bäume loslassen. Das Leben in Zyklen kennt auch unser Seelsorgeverband.

Loslassen

Das Kirchenjahr neigt sich langsam aber unaufhaltsam dem Ende entgegen. Mit den kürzer gewordenen Tagen und tieferen Temperaturen ist es für viele von uns eine Zeit der inneren Einkehr und der Reflexion des Vergangenen. Stellvertretend für diesen Blick zurück stehen die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen, an denen wir verstorbener Heiligen und Gläubigen gedenken. Einerseits – und für mich recht abstrakt – aller verstorbenen Gläubigen. Andrerseits, und ganz konkret, der uns Nahestehenden und von uns Gegangenen. Zu denen wir einen engen Bezug haben: unsere Grosseltern, Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde. Die, deren Verlust schmerzhaft für uns ist. Die wir mit jedem Gedenken immer wieder von Neuem loslassen und uns dabei bewusst werden, wie sie uns geprägt und Spuren in unserem Leben hinterlassen haben. Spuren, die wir fortsetzen und auf denen wir voranschreiten. Auch innerhalb unseres Seelsorgeverbands mussten wir in den letzten Monaten loslassen. Zum einen Personen, die die pastorale Arbeit in den letzten Jahren geprägt haben. Zum anderen, und damit einhergehend, von liebgewonnen Angeboten, vielleicht gar Traditionen innerhalb unserer Pfarreien. Ein Loslassen, das uns vielleicht erst mit Beginn des neuen Kirchenjahres richtig bewusst werden wird. Wenn wir feststellen werden, dass die eine oder andere Veranstaltung nicht mehr stattfindet, und es noch nicht absehbar ist, wann sich dies ändern wird, und die offenen Stellen wieder besetzt werden können. Umso mehr freue ich mich über das, was von den aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dank der Unterstützung von ehemaligen Seelsorgerinnen und Seelsorgern angeboten wird. Und über das zahlreiche freiwillige Engagement für ein lebendiges Pfarreileben in unserem Seelsorgeverband. *Harry Römpp, Pfarreiratspräsident Aesch-Duggingen*

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren
Ewald Vogel feiert am 25. Oktober seinen 91. Geburtstag in Aesch.
Wir gratulieren Ihnen und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Tauffeier
Am Samstagnachmittag, den 22. Oktober, wird Lina Meyer aus Aesch durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Lina und ihrer Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen.

Starttag Erstkommunion 2023
Die Kinder unserer Pfarreien machen sich auf den Weg, um sich gut auf die Erstkommunion vorzubereiten. Am Samstag, 29. Oktober, treffen sich die Kinder aus Aesch, Pfeffingen und Duggingen in der jeweiligen Gemeinde, erforschen «ihre» Kirche und starten anschliessend den gemeinsamen Weg in Aesch. Der Tag wird mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes um 18 Uhr in Aesch abgeschlossen.
Ihr Kind ist in der dritten Klasse und möchte im nächsten Frühling die Erstkommunion feiern, Sie haben aber keine Einladung für den Starttag erhalten? Melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat. *Esther Sartoretti*

Firm-Event Pastoralraum
Ein bisschen Tradition schwingt bei diesem Anlass schon mit im Birstal. Haben wir Firmverantwortlichen aus dem Pastoralraum doch in der neueren Vergangenheit immer gemeinsam einen Start-Event ins Firmjahr aufgezogen. Dass der Anlass sich verändern darf, zeigt die neue Idee, die wir am Sonntag, 30. Oktober, in die Tat umsetzen werden. Mit unsern Firmanden/innen «pilgern» wir von Ettingen nach Flüh mit einem Zwischenstopp in der ökumenischen Kirche. Dann geht es weiter ins Klosterdorf Mariastein, logisch, dass wir auch hier einen Stopp einlegen. Zum Endziel ist es dann nicht mehr weit; in der Jugendherberge Rotberg wartet ein Abendessen auf uns! Bereichert wird die «kleine» Wanderung mit spirituellen Aktionen – ein Event für alle Sinne. Das Postauto bringt uns wieder sicher vom Leimental zurück ins Birstal. *Urs Henner, Jugendarbeiter*

Ökum. Chinderfiir für Chlii und Gross
Am Sonntag, 23. Oktober, um 17 Uhr laden wir alle Kinder von zwei bis sechs Jahren mit ihren Eltern und Grosseltern herzlich zur ökumenischen Chinderfiir in die katholische Kirche in Aesch ein.
Der Chillebär ist zurück aus seiner Sommerpause und freut sich auf viele Kinder. Er hat uns natürlich wieder eine spannende Geschichte mitgebracht. Dabei geht es um einen kleinen Spatz, der ganz viel Mut braucht. Willst du wissen, wieso? Dann komm am Sonntag in die Kirche in Aesch. Selbstverständlich werden wir auch singen, gemeinsam beten und aktiv die Geschichte miterleben. Wir und der Chillebär freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Für die ökum. Vorbereitungsgruppe
Regula Häring, Nicole Jöhr und Carmen Roos

Schülergottesdienste ab 1. November
Vom 1. November an feiern wir wieder jeden Dienstag um 18 Uhr einen Schülergottesdienst. Besonders eingeladen sind Gemeindemitglieder, ältere und jüngere Kinder und Familienangehörige, die die neuen Erstkommunionkinder begleiten möchten. Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Gottesdienste finden wechselweise in Aesch, Pfeffingen und Duggingen statt. Den Anfang machen wir am 1. November in Aesch.

Ausbildung zur Religionspädagogin
Am 19. November findet in Luzern die Infoveranstaltung zur modularisierten Ausbildung Diplom und Bachelor Religionspädagogik im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend statt. Anmeldeschluss ist der 14. November. Vielleicht sind Sie interessiert und möchten diese tolle Gelegenheit nutzen und sich auf den Weg machen zu einer Ausbildung als Religionspädagoge/in RPI. Sie erwerben Kompetenzen im Bereich Katechese, Religionsunterricht und kirchliche Jugendarbeit. Die Ausbildung ist berufsbezogen mit integriertem Theorie-Praxis-Bezug und einer ausgezeichneten Betreuung und Beratung der Studierenden. Der Zugang zum Diplomstudium ist auch ohne Matura (mit Aufnahmeverfahren) möglich.
Gerne dürfen Sie sich bei mir melden, ich gebe gerne Auskunft. *Esther Sartoretti*

Bruno Keller

Restauration Bittstock
Der Verkehrsverein Aesch/Pfeffingen hat den Bittstock unterhalb der Waldschule Pfeffingen restauriert. Die Marienstatue wurde mit viel Liebe wiederhergestellt und im Bettag-Gottesdienst auf dem Schlosshof eingesegnet. Die Marienstatue befindet sich nun wieder am alten Ort, und mancher Wanderer hält eine Weile Stille unter dem Motto: Eile nicht, Wanderer, sondern bete für mich, denn bald wirst du sein, wo ich bin, und ein anderer wird beten für dich. *Bruno Keller, Aktuar VVAP*

VORANZEIGE

Gottesdienste mit Totengedenken am Sonntag, 6. November
Aesch: 14.00 Uhr ökumenische Totengedenkfeier. Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Aescher Musikverein.
Duggingen: 11.00 Uhr Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch, musikalisch umrahmt vom Musikverein Duggingen.

Pfeffingen: 10.30 Uhr Totengedenkfeier, musikalisch umrahmt vom Männerchor Pfeffingen, mit anschliessendem Gräberbesuch.

Laternen basteln für St. Martin
Als Vorbereitung auf den gemeinsamen Weg im Martinsgottesdienst vom 12. November um 18.00 Uhr können Kinder am Mittwoch, 9. November, ab 14.30 in der Pfarrstube Pfeffingen ihre eigene Laterne basteln. Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Warum Beten guttut
«Inseln im Alltag – Warum Beten guttut» ist eine Serie von vier Veranstaltungen innerhalb von acht Monaten, welche vom Pastoralraum Birstal angeboten werden. Gestartet wird am Donnerstag, 17. November, um 20 Uhr im Domhof in Arlesheim mit einem Buch-Werkstatt-Gespräch mit Andrea Langenbacher. Nähere Infos dazu im «Pastoralraum Birstal»-Teil des nächsten «Kirche heute» oder auf unserer Homepage.

Kollekten
Am 22./23. Oktober wird die Kollekte aufgenommen für Missio. Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche.
Die Kollekten am 29. und 30. Oktober sind bestimmt für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel. Die Studenten und Studentinnen werden in ihrem geistlichen Reifungsprozess unterstützt. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden.

Karin Meyer

Die diesjährige Pfarreireise – mit Mitreisenden aus verschiedenen Pfarreien – führte die Gruppe ins wunderschöne, kulturell sehr interessante und vielseitige Südtirol.

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Maria Maggiolini-De Giorgio, geboren 1940, und Antonio Semeraro-Zeltner, geboren 1946.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
am Mittwoch, 16. November, um 19.00 Uhr im Pfarreiheim
Traktanden
1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der KGV vom 15. Juni 2022
3. Jahresbericht 2022 des Präsidenten
4. Budget 2023
   Der Kirchgemeinderat beantragt, den Steuersatz – bezogen auf die normale Staatssteuer – bei 8,2% zu belassen.
5. Info Seelsorge
6. Ersatzwahl Kirchgemeinderat
7. Diverses

Das detaillierte Budget kann im Sekretariat des Pfarramtes während der Öffnungszeiten eingesehen und bezogen werden. Wir freuen uns auf euer Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. *Der Kirchgemeinderat*

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Helena Riemensperger-Knapp, geboren 1927.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Kirchgemeindeversammlung
Bitte reservieren Sie sich den 28. November! Die Traktanden erscheinen in der nächsten Ausgabe.

AGENDA

Samstag, 22. Oktober
16.30 Tauffeier in Aesch
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 23. Oktober
9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion, mitgestaltet vom Cäcilienchor in Aesch, anschliessend Apéro, organisiert durch den Kirchgemeinderat
11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
17.00 Ökumenische Chinderfiir für Chli und Gross in Aesch
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 24. Oktober
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Mittwoch, 26. Oktober
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 27. Oktober
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Freitag, 28. Oktober
10.00 Lesezirkel im Pfarreiheim Aesch
Samstag, 29. Oktober
14.00 Starttag Erstkommunion im Pfarreiheim Aesch
18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Jahrzeit für Otto und Vreny Erb-Küng, Angela Travaglione-Pedrosa
Gest. Jahrzeit für Lina Müller-Altenbach, Mario und Anna Esterina Pezzoli-De Leonardis, Erwin und Hildegard Häring-Stegmüller und Josef Häring, Christa und Franz Büeler-Egger und Familie
31. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 30. Oktober
9.00 Eucharistiefeier in Duggingen
Gest. Jahrzeit für Hans und Elisabeth Meyer-Weber und Emilie Meyer; Franz Marti-Saladin, Elisabeth Saladin und Alois Saladin; Hans-Rudolf Saladin-Wullimann
10.15 Eucharistiefeier in Aesch
11.30 Eucharistiefeier in Pfeffingen
Dreissigster für Willy Ruess
Gest. Jahrzeit für Madlen und Karl Huwiler-Solèr, Rita Stöckli, Hedwig und Josef Huwiler-Schilling, Elisabeth Huwiler, Urs und Letizia Huwiler-Weber, Pia und Erhard Kaiser-Huwiler, Sophie und Anton Blättler-Huwiler, Gritli und Toni Solèr-Schneider, Edy Wey-Huwiler
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 31. Oktober
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Allerheiligen
Dienstag, 1. November
19.00 Kirchgemeinderatsitzung Duggingen
Allerseelen
Mittwoch, 2. November
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
18.00 Kirchgemeinderatsitzung Aesch
Donnerstag, 3. November
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Freitag, 4. November
9.15 Freitagsgottesdienst in Pfeffingen, anschl. Kaffee im Pfarrhaus
10.00 Lesezirkel im Pfarreiheim Aesch

Pfeffingen

Freitagsgottesdienst
Nach dem Gottesdienst vom 4. November sind alle zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarrhaus eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Begegnung.

Kirchgemeindeversammlung
Am Dienstag, 29. November. Die Traktanden werden im nächsten «Kirche heute» publiziert.

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Pfarreimanagerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

zVg

Jugendband begeistert mit Rock- und Popsongs im Gottesdienst.

Pastorales Update in der Liturgie

Wo haben Pop- und Rocksongs in unseren Liturgien Platz?
In einem Jugend-Firmgottesdienst oder auch am grauen Sonntag des Kirchenjahres? Nicht nur an Hochzeiten, aber auch vermehrt an Begräbnisfeiern wird zeitgenössische Musik gespielt. Es sind die emotionalsten Momente, die den Menschen zutiefst berühren.
Gibt es da einen Unterschied zwischen «Grosser Gott wir loben dich» und einem Song von Elvis Presley?
Hier und da werden religiöse Gefühle ausgelöst. Die Musik öffnet einen Raum, in dem eine Verknüpfung zum Transzendenten, zu Gott möglich wird. Zweifellos, Gott müht sich auch in Pop- und Rocksongs, uns zu erreichen. Wenn diese auch kreativ, spielerisch mit einem biblischen Text und der heutigen Erlebniswelt und der heutigen Sprache eingewoben werden, dann wird das pastorale Update für unsere Liturgien erfolgreich.
Eine Kostprobe konnten wir am Vorabendgottesdienst am Samstag, 1. Oktober, erleben.
Kevin Poothullil hat schon mehrmals in unseren Gottesdiensten gesungen. Während der Pandemie hat er das Jugendprojekt, einen Videoclip unter dem Titel: «Zurück in die Gegenwart», wesentlich mitgeprägt. Seine Songs gingen der Frage des Untertitels nach: «Zurück in die Gegenwart, aber in welche, die von gestern oder die von morgen?»
Diesmal ist Kevin Poothullil im Rahmen seiner Abschlussarbeit mit seiner Band aufgetreten.
So beschreibt er seine Leidenschaft zur Musik:
«Mein Traum war schon immer, eine eigene Band zu gründen und meine Musik zu präsentieren. Ich habe mich schon immer für die Lieder der 60er- bis 80er-Jahre interessiert, da sie viel mehr unter die Haut gehen. Ich möchte ebenfalls zeigen, dass Musik glücklich macht, sei es in schönen oder schlechten Zeiten. Daher habe ich meine Arbeit über meine Band geschrieben. Ihre Entstehung, wie wir uns gefunden haben, und was für Ziele wir verfolgen möchten. Wenn ein Song, Gesang und Musik den Menschen tief berühren kann und ein Lächeln hervorruft und hinterlässt, dann ist das die grösste Satisfaktion für uns. Musik ist für mich wie die Liebe. Man kann sie nicht erklären, aber es kann einen Menschen mitten ins Herz treffen.»
Und dies geschah auch an dem Samstagabend. Berührt und begeistert haben die Kirchgänger nach dem nächsten Gottesdienst mit der «Kevin-Band» gefragt.
Das musikalische Arrangement der Songs, individuell auf den Interpreten zugeschnitten, ergab eine spezielle, auf eine Art spirituelle Dramaturgie.
Ganz im Sinne von Victor Hugo: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.»
Herzlichen Dank: Celina, Benedikt und Kevin. *Marek Sowulewski, Diakon*

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimo
Domenica 30 ottobre, alle ore 11.30, a Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola Del Giudice Alessandra. Auguri e felicitazioni alla famiglia.

Celebrazioni di Santi e Defunti
La celebrazione di Tutti i Santi sarà alle 18.00 a Sissach insieme alla parrocchia; nella Messa dei Defunti a Liestal, sempre alle ore 18.00, ricorderemo per nome tutti i morti di cui abbiamo celebrato il funerale in Missione nel corso dell'anno.

Celebrazione degli anniversari di matrimonio
Domenica 20 novembre festeggeremo gli anniversari rotondi di matrimonio (25, 40, 50, 55, 60 anni e più), con pranzo insieme offerto dalla Missione. È una bella occasione per fare festa insieme alla comunità di Missione. Vi invito anche al passaparola, se conoscete qualche coppia che fa l'anniversario. Per aderire rivolgersi in Missione lasciando i vostri dati.

I santi e i morti: un'unica grande festa
Le due Messe di inizio Novembre sono da vedere con un unico sguardo, quello che dalle cose della Terra si alza e si allunga a contemplare le cose del cielo. Da una parte l'assemblea festosa dei santi, che ci hanno preceduto nella splendida fatica di unire fede e vita; dall'altra la schiera di tutte le persone, care o sconosciute, che nella preghiera affidiamo alla misericordia di Dio e al suo perdono. I santi e i morti profumano di eterno, e ci fanno sentire meno soli su questa terra.

30° Domenica del Tempo Ordinario
Il fariseo e il pubblicano sono il contrasto netto tra due modi di stare davanti al Signore. Da una parte l'orgoglio del sentirsi perfetti, osservanza scrupolosa e preghiera costante.
Unico «marginale» difetto: la superbia nei confronti dei peccatori, un difetto che annulla ogni virtù. Il pubblicano invece non si erge a maestro, ma riconosce il suo peccato e insieme la misericordia di Dio. È questo cuore ferito che viene salvato, e non quell'altro che non ha bisogno di redenzione.

31° Domenica del Tempo Ordinario
Zaccheo, pubblico peccatore, si è arricchito depredando i suoi concittadini dei loro beni. Dovrebbe avere una fine tragica, secondo la legge di Mosè. Eppure la sua curiosità nei confronti di Gesù, il Nazareno che passa per Gerico, si trasforma in una nuova nascita.
Egli capisce che non è mai troppo tardi per cambiare vita, e mette i beni frodati iniquamente a servizio dei più poveri. Non c'è stile di vita tanto lontano dal bene che non possa essere sanato dalla grazia.

AGENDA

Sabato 22 ottobre
Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 23 ottobre
30°Domenica del Tempo Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa
Mercoledì 26 ottobre
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 27 ottobre
Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 30 ottobre
31° Domenica del Tempo Ordinario
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Festa di Tutti i Santi
1 novembre
Sissach
18.00 Santa Messa

Commemorazione dei Defunti
Martedì 2 novembre
Liestal
18.00 Santa Messa con ricordo di tutti i defunti dell'anno

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch